

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 22.08.2023**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 68/VI vom 18.05.2022  
Baumpflege intensivieren  
Drucksachen-Nr. 0054/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Urban Aykal  
Bezirksstadtrat

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 68/VI vom 18.05.2022  
Baumpflege intensivieren  
Drucksachen-Nr. 0054/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 18.05.2022 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird ersucht, die Baumpflege zu intensivieren. Es sollen nicht nur Verkehrssicherheitsmaßnahmen durchgeführt werden, sondern auch vorbeugende, baumerhaltende Maßnahmen. Dazu gehört auch ein frühzeitiges Entfernen von Baumschädlingen, z.B. Misteln.“

Hierzu wird berichtet:

Der Fachbereich Grünflächen ist für rund 270.000 Bäume im Bezirk verantwortlich. Insbesondere die Gewährleistung der Verkehrssicherheit und das Minimieren von Gefahren, welche von diesen Bäumen potentiell ausgehen könnten, stellen für alle Dienstkräfte täglich eine große Herausforderung dar. Vor dem Hintergrund steigender Belastungen (intensive Dürreschäden der Jahre 2018/ 2019/ 2020) kann der gesetzlichen Pflicht mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen nur durch eine gezielte Gewichtung und Prioritätensetzung begegnet werden.

Die lokale Verbreitung von Misteln schädigt bei Massenbefall tatsächlich die betroffenen Bäume. Im Großen und Ganzen handelt es sich jedoch um ein natürliches Phänomen. Misteln gehören zu den heimischen Pflanzen. Schnittmaßnahmen zur Beseitigung der Misteln sind abhängig davon, wo sich die Mistel angesiedelt hat. Problematisch ist, dass zur Beseitigung der Mistel die besiedelten Äste entfernt werden müssen, da die Misteln tief im Holz der Wirtsbäume wurzeln. Dies kann beim bearbeiteten Baum zu erheblichen Kronenverlusten führen. Misteln werden vom Amt nur in Kombination mit anderen Maßnahmen, wie z.B. bei einer Kronenpflege oder der Entfernung von totem Holz entfernt.

Alle Dienstkräfte des Fachbereichs Grünflächen unternehmen unter entsprechender Würdigung des Verkehrssicherheitsgedankens alles fachlich Notwendige für den Erhalt des gewachsenen Baumbestandes. Insbesondere bei der Jungbaumpflege wird auf eine möglichst gute Entwicklung geachtet.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski  
Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

Urban Aykal  
Bezirksstadtrat